

Glasnost und Perestroika

Bedeutung:

Russisch: Гласность и Перестройка

Abb.1

Deutsch: Offenheit und Umbau

eingeführt von Gorbatschow

Anlass:

Wirtschaftliche Instabilität

unzufriedene Gesellschaft

Perestroika:

Anfang 1986

Umbau und zur Modernisierung des gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Systems der Sowjetunion.

Revision des zentralistischen Führungssystems, Lockerungen der Parteidirektiven

größere Effizienz der Wirtschaft

Einführung marktwirtschaftlicher Elemente in der Wirtschaft

=> Demokratisierung des Staates

Glasnost:

Offenheit in öffentlichen Affären schaffen

Transparenz über die Entscheidungen im Partei- und Staatsapparat schaffen

öffentliche Kontrolle etablieren

Lockerungen im Bereich der Freiheitsrechte (besonders Meinungs-/Pressefreiheit)

sichert den kommunistischen Staaten zu, ihre Eigenständigkeit zu achten, dafür hob er die Breschnew-Doktrin auf

Polen und Ungarn waren die ersten, die die Reformen umsetzen

Regime in der DDR lehnte Reformen jedoch ab, es fürchtete um seine Macht

Breschnew-Doktrin:

1968 von Leonid Breschnew nach dem Prager Frühling eingeführt

Die Sowjetunion beanspruchte das Recht, in sozialistischen Staaten militärisch einzugreifen, wenn der Sozialismus dort bedroht war, um die Einheit des Ostens zu sichern.

Folgen:

größere Meinungsfreiheit

Zerfall der Sowjetunion 1991

Fall des eisernen Vorhangs und Ende des kalten Krieges

Fazit:

Quelle: https://osteuropa.lpb-bw.de/fileadmin/osteuropa/Sonderthemen/Revolutionen/perestroika_briefmarke_1200.jpg